

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09267591  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Coswig, Stadt  
**Anschrift** Am Spitzberg 20  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Coswig/Sa. \* 615/3; 615/5  
**Bauwerksname** Schloss Coswig (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Schloss Coswig: Villa mit Anbau, Einfriedung, Stützmauern und seitlichem Treppenaufgang, später Sanatoriumsgebäude (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09303433); das im Volksmund so genannte Schloss entstand auf den Grundmauern eines Kalkofens, bemerkenswertes architektonisches Beispiel der Reformarchitektur um 1910 mit eindrucksvollen, klar proportionierten Baukuben, dabei die rückwärtige Eingangsseite durch wenige akzentuierende Gliederungs- und Schmuckelemente hervorgehoben, an der Straßenfront die wichtigen Stützpfeiler augenfällig, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich sowie künstlerisch bedeutend

**Datierung** 1912-1913 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CI/74/32  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

